

Diamantene und goldene Meisterbriefe der Handwerkskammer

Hans-Alois Kirf, Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK), und HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner ehrten alle Handwerksmeister, die vor 60 und 70 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben. Verliehen wurden 50 goldene (für 50 Jahre Meistererfahrung) und 11 diamantene (für 60 Jahre Meistererfahrung) Meisterbriefe.

Unter den Gästen war auch Schornsteinfegermeister Werner Hertel aus Saarbrücken, der sein 95. Lebensjahr vollendet hat. Er war der älteste Gast bei der Verleihung.

Die Handwerksmeister waren mit ihren Familienmitgliedern geladen und konnten reichlich Applaus entgegen nehmen. Stellvertretend für alle anwesenden Meister soll hier Ernst Kiemle, Schreinermeister in Saarbrücken, besonders hervorgehoben werden, da er ein treuer und stetiger Anzeigenkunde und auch ein jahrzehntelanger Freund der SAAR REVUE ist.

Saar-Revue-Seniorchef Ernst Schneider war bei der Feier in der Saarbrücker Handwerkskammer zugegen.

Hans-Alois Kirf und Georg Brenner mit Ernst Kiemle, der für 50 Jahre Meistererfahrung geehrt wurde.



Schreinerei Ernst Kiemle GmbH

Das Handwerk hat nicht nur goldenen Boden – gute Qualität aus traditionellen Meisterbetrieben alter Prägung ist auch nach wie vor gefragt. Dies ist zumindest unsere positive Erfahrung aus den vergangenen 80 Jahren des Bestehens der Firma Ernst Kiemle GmbH. Ernst Kiemle dazu: „Die Schreinerei liegt unserer Familie im Blut: Bereits 1900 gründete Großvater Josef Kiemle unseren Betrieb in Karlsruhe, der am 1. August 1928 in Saarbrücken, Guten-

bergstraße, seinen Sitz fand.“ Heute führt Ernst Kiemle die Werkstatt in dritter Generation. Der Erfolg hatte viele Väter: Können, persönlicher Einsatz, eine ganze Reihe zufriedene Kunden und natürlich etwas Glück sind Wegbegleiter des Saarbrücker Unternehmens bis heute.

Ernst Kiemle: „Qualität steht dabei für uns an oberster Stelle, denn nur wer gute Arbeit leistet, darf mit weiteren Aufträgen rechnen. Darum widmen wir uns jeden Tag

aufs Neue mit aller Sorgfalt den Wünschen unserer Kunden. Wir grüßen Sie herzlichst mit dem Handwerksgruß: Gott segne das ehrbare Handwerk!“

Firmengeschichte der Schreinerei Kiemle

1. Januar 1900

Josef Kiemle gründet in Karlsruhe seine erste Schreinerei und führt sie erfolgreich bis Kriegsausbruch 1914.

1. August 1928

Nach den Kriegswirren des 1. Weltkrieges gründet Josef Kiemle erneut eine Schreinerei, diesmal am Standort Saarbrücken, Gutenbergstraße. Gleichzeitig tritt Ernst Kiemle sen. mit 18 Jahren in den Betrieb ein, er hat zuvor eine Schlosserlehre absolviert.

1931 Durch die fortlaufende Vergrößerung des Betriebes wird ein Umzug in die Schmollerstraße notwendig.

1935 Der handwerkliche Betrieb fällt einem Großbrand zum Opfer, die Existenz ist durch Unterversicherung ernsthaft gefährdet. Dank des unermüdlischen Einsatzes von Vater und Sohn fasst die Schreinerei jedoch trotzdem wieder Fuß. In dieser Zeit des

Wiederaufbaus legt Ernst Kiemle sen. seine Meisterprüfung in Saarbrücken ab.

1939 – 1945

Durch den zweiten Weltkrieg ist die gewerbliche Tätigkeit der Schreinerei stark eingeschränkt. Nach Kriegsende wird sie durch die französische Militärregierung beschlagnahmt.

November 1948

Ernst Kiemle sen. kehrt aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Saarbrücken zurück und leitet gemeinsam mit seinem Vater den Betrieb weiter.

7. März 1954

Mit dem Tod von Josef Kiemle wird aus der Schreinerei Kiemle die Schreinerei Ernst Kiemle. Die beiden Söhne von Ernst Kiemle, Günther und Ernst, erlernen ebenfalls das Schreinerhandwerk.

1961 Günther Kiemle legt die Meisterprüfung in Saarbrücken ab.

1963 Ernst Kiemle jun. wird ebenfalls in Saarbrücken Meister.

1971 Räumliche Enge und zunehmender Maschineneinsatz führen zum Bau einer neuen Werkshalle am Fuß des Eschbergs. Sie wird ein Jahr später bezogen. Mit dem Umzug in die Graf-Stauffenberg-Straße werden Ernst und Günther Mitinhaber des Betriebs, aus der ursprünglichen Personengesellschaft wird die heutige Schreinerei Ernst Kiemle GmbH.

1982 Der Betrieb wird durch einen Anbau erweitert.

10. September 1982

Ernst Kiemle sen. verstirbt und die Schreinerei geht auf seine beiden Söhne über.

2003 Der Handwerksbetrieb begeht sein 75. Jubiläum in Saarbrücken.

August 2004

Ernst Kiemle feiert sein 50jähriges Berufsjubiläum. Er ist seit einem halben Jahrhundert mit Leib und Seele Schreiner.

2005 Günther Kiemle verlässt den Betrieb. Sein Bruder Ernst übernimmt allein die Führung.

August 2008

Die Schreinerei Kiemle feiert ihr 80-jähriges Bestehen.

5. Februar 2010

Der vitale Schreinermeister Kiemle feiert im Kreise vieler Gratulanten seinen 70. Geburtstag.

17.2.2010

Der erfolgreiche Handwerksbetrieb findet den Weg in die modernen Medien und veröffentlicht seinen ersten Internetauftritt.

Arbeitsfelder

Möbel nach Maß

Ob Möbel, Küche oder andere Stücke – wir bauen für Sie Möbel nach Ihren Wunschvorgaben. Dazu kommen wir natürlich gerne im Rahmen einer ersten Beratung zu Ihnen und sprechen mit Ihnen über Ihre Vorstellungen.

Innenausbau

Wir haben Erfahrung im Innenausbau und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, sowohl für die größeren Teile wie Tore, Türen oder Fenster, als auch für die kleinen wie Eckschränke oder Unterbauten.

Reparaturen

Wir verstehen uns als Dienstleister, daher reparieren wir gerne für Sie, was auch immer Schaden genommen hat und aus Holz gemacht ist.

Ernst Kiemle , beruflicher Werdegang



Aug. 1954 Ernst Kiemle beginnt eine Schreinerlehre in der Schreinerei Sander in Saarbrücken

Juli 1957 Gesellenprüfung als Innungsbester bei der HWK der Saarlandes

Nov. 1957 Eintritt als Geselle in die Schreinerei Ernst Kiemle

1963 Besuch der Meisterschule und Abschluß am 3. 7. 1963 mit dem Meisterbrief.

1971 Ernst und Günther Mitinhaber des Betriebs, aus der ursprünglichen Personengesellschaft wird die heutige Schreinerei Ernst Kiemle GmbH.

Kiemle

*über 80 Jahre
in Saarbrücken*



**Schreinerei Innenausbau
Ernst Kiemle GmbH**

seit 1928

Graf-Stauffenberg-Straße 24
66121 Saarbrücken
Telefon 0681/81 3620
Telefax 0681/81 21 18